



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 3. April 2015 spiegelte der Anstieg der Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) um 40,1 Milliarden € eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich um 26,4 Milliarden € auf 273,6 Milliarden €. Diese Änderung war auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung von Aktiva und Passiva sowie auf von Zentralbanken des Eurosystems im Betrachtungszeitraum durchgeführte Kunden- und Portfolio-transaktionen zurückzuführen.

In der vergangenen Woche führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch. Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 3 Milliarden € auf 378,6 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 11,8 Milliarden € auf 1024,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 12,9 Milliarden € auf 68,4 Milliarden € zurück.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) verringerten sich um 39,3 Milliarden € auf 435,4 Milliarden €. Am 1. April 2015 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 120,5 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 103,6 Milliarden € mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (gegenüber 0,2 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 85,9 Milliarden € (gegenüber 63,6 Milliarden € in der Vorwoche).

Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) erhöhten sich um 13,7 Milliarden € auf 300,7 Milliarden €. In der Tabelle werden diese Bestände nach einzelnen Portfo-

Aktiva	20.3.2015	27.3.2015	3.4.2015	10.4.2015
1 Gold und Goldforderungen	343 839	343 839	383 965	383 966
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	279 314	281 431	306 243	305 271
2.1 Forderungen an den IWF	77 400	77 377	83 532	83 390
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	201 913	204 054	222 711	221 882
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	33 119	31 158	37 374	38 376
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	24 901	24 783	22 335	22 605
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	24 901	24 783	22 335	22 605
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	465 609	538 300	521 246	525 898
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	142 401	120 508	103 587	108 257
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	322 959	417 558	417 558	417 558
5.3 Feinsteuerooperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	247	234	101	83
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	1	0	0
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	117 662	121 265	124 128	120 981
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	643 424	662 623	679 338	690 841
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	268 838	287 014	300 731	312 738
7.2 Sonstige Wertpapiere	374 586	375 609	378 607	378 103
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	26 665	26 665	26 718	26 718
9 Sonstige Aktiva	223 309	220 737	232 777	234 306
Aktiva insgesamt	2 157 841	2 250 801	2 334 126	2 348 963
Passiva	20.3.2015	27.3.2015	3.4.2015	10.4.2015
1 Banknotenumlauf	1 010 877	1 012 937	1024 754	1 020 997
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	275 239	356 626	349 224	364 940
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	229 582	293 003	263 335	276 829
2.2 Einlagefazilität	45 653	63 622	85 863	87 962
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinsteuerooperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	4	0	27	148
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	5 207	5 379	5 591	5 570
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in € gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	118 130	129 960	126 602	132 125
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	67 171	81 335	68 429	75 019
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	50 958	48 625	58 173	57 106
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	47 865	44 969	38 775	39 561
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2 060	1 913	1 780	1 927
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	7 030	7 141	7 596	7 744
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	7 030	7 141	7 596	7 744
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugewiesene Sonderziehungsrechte	56 374	56 374	60 656	60 656
10 Sonstige Passiva	208 641	208 744	219 839	216 134
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	330 898	330 898	403 298	403 298
12 Kapital und Rücklagen	95 521	95 860	96 011	96 011
Passiva insgesamt	2 157 841	2 250 801	2 334 128	2 348 963

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	Ausgewiesener Wert zum 3. April 2015	Veränderungen zum 23. März			Ausgewiesener Wert zum 10. April 2015	Veränderungen zum 3. April	
		Käufe	Tilgungen	Berichtigungen zum Quartalsende		Käufe	Tilgungen
1. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	25,9 Mrd. €	-	0,1 Mrd. €	-	25,9 Mrd. €	-	-
2. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	11,4 Mrd. €	-	0,1 Mrd. €	-	11,4 Mrd. €	-	-
3. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	64,7 Mrd. €	2,0 Mrd. €	-	- 0,2 Mrd. €	67,2 Mrd. €	+ 2,5 Mrd. €	-
Programm zum Ankauf von Asset-Backed Securities	4,9 Mrd. €	0,2 Mrd. €	-	-	5,3 Mrd. €	+ 0,4 Mrd. €	-
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des öffentlichen Sektors	52,5 Mrd. €	11,5 Mrd. €	-	-	61,7 Mrd. €	+ 9,2 Mrd. €	-
Programm für die Wertpapiermärkte	141,3 Mrd. €	-	-	+ 0,4 Mrd. €	141,3 Mrd. €	-	-

lios detailliert aufgeschlüsselt. Alle Portfolios werden in den Büchern zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen.

Im Ergebnis aller Transaktionen gingen die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 29,7 Milliarden € auf 263,3 Milliarden € zurück.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 31. März 2015 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende**“ ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse aufgeführt, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden:

Gold: 1 103,030 Euro je Unze Feingold
 USD: 1,0759 je Euro
 JPY: 128,95 je Euro
 Sonderziehungsrechte: 1,2830 Euro je SZR

In der Woche zum 10. April 2015 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,3 Milliarden € auf 273,3 Milliarden €. In der vergangenen Woche führte das Eurosystem keine liquiditätszuführenden Transaktionen im Zusammenhang mit der unbefristeten Swap-Vereinbarung zwischen der

Europäischen Zentralbank und dem Federal Reserve System durch.

Die Bestände des Eurosystems an marktfähigen **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) sanken um 0,5 Milliarden € auf 378,1 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 3,8 Milliarden € auf 1 021 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 6,6 Milliarden € auf 75 Milliarden €. Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 2,4 Milliarden € auf 437,8 Milliarden €. Am 8. April 2015 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 103,6 Milliarden € fällig und ein neues Geschäft in Höhe von 108,3 Milliarden € mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (praktisch unverändert gegenüber der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 88 Milliarden € (gegenüber 85,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen um 12 Milliarden € auf 312,7 Milliarden €. In der Tabelle werden diese Bestände nach einzelnen Portfolios detailliert aufgeschlüsselt. Alle Portfolios werden in den Büchern zu fortgeführten Anschaffungskosten ausgewiesen.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf Girokonten beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 13,5 Milliarden € auf 276,8 Milliarden €.